Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Gotthard-Basistunnel

Amsteg 1/99

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch

Sieben Jahre intensiver Vorarbeiten liegen hinter uns, und eine neue Phase, die Zeit der Realisierung, beginnt. Für den Teilabschnitt Amsteg sind alle Planungsarbeiten abgeschlossen. Mit dem Spatenstich bzw. der Anschlagfeier im November 1999 starten im Kanton Uri die ersten Bauarbeiten für den Zugangsstollen zum Haupttunnel.

Stefan Flury, dipl. Bauingenieur ETH, Abschnittsleiter Gotthard-Basistunnel, verantwortlich für die Teilabschnitte Amsteg, Sedrun und Faido.

Start in Amsteg

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Silenen

Rund 3 Jahre nach dem Baubeginn in Sedrun wird in Ihrer Gemeinde die zweite Baustelle des Gotthard-Basistunnels eröffnet.
Ende Juni 1999 haben wir mit den Bauarbeiten der Aussenanlagen begonnen. In der ersten Phase wird der Installationsplatz im Grund/Brindli für die Tunnelarbeiten vorbereitet. Zu diesen Arbeiten gehören die Verlegung der Kantonsstrasse, diverse Erschliessungseinrichtungen und das Erstellen der Werkleitungen. Während dieser Zeit sind Beeinträchtigungen im Alltag durch Lärm und Staub unvermeidbar.
Es ist uns ein wichtiges Anliegen, mit Ihnen die rund 10 Jahre dauernde Bauzeit erfolgreich zu bewältigen. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen! Die beauftragten Ingenieure werden versuchen, für jedes Problem eine Lösung zu finden. Gemeinsam mit der Neat-Begleitkommission der Gemeinde Silenen hoffen wir, ein gutes Einvernehmen mit Ihnen pflegen zu können.

Ihr Stefan Flury

Titelbild: Das Ende des Reusstales mit Blick zum Bristenstock. Hier verabschieden sich die Züge von der Aussenwelt und gelangen nach 57km Fahrt durch den Tunnel in Bodio wieder an das Tageslicht.

AlpTransit-Agenda

28. Juni 1999
Beginn der Bauarbeiten:

- Verlegung der Kantonsstrasse zwischen Silenen und Amsteg

28. August 1999
Öffentliche Orientierung auf der Baustelle Amsteg für alle Interessierten

Oktober 1999
Start zu den übrigen Arbeiten der Aussenanlagen in Amsteg:

- Inbetriebnahme der provisorischen Kantonsstrassen-Umlegung
- Damm-Schüttarbeiten
- Erschliessungsstrasse Reuss
- Geleiseanlage Grund
- Bahnverladeanlage
- Werkleitungen

November 1999
Anschlagfeier/Spatenstich in Amsteg

Start zu den Bauarbeiten:

- Werkzubringer Autobahn A2
- Vortrieb am Zugangsstollen